

### Prof. Dr. Reinhard Büttner

Direktor des Instituts für Pathologie  
Universitätsklinikum Köln

### Prof. Dr. Stefan Endres

Wissenschaftlicher Berater der Paul-Martini-Stiftung,  
Direktor der Abteilung für Klinische Pharmakologie  
Klinikum der Universität München

### Prof. Dr. Christof von Kalle

Direktor, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen  
Heidelberg und Abteilung für Translationale Onkologie

### Prof. Dr. K. Heyo Kroemer

Dekan der Medizinischen Fakultät  
Universitätsmedizin Göttingen

### Dr. Dr. Kristian Löbner

Stv. Sprecher des Vorstandes der Paul-Martini-Stiftung,  
Medizinischer Direktor  
MSD SHARP & DOHME GmbH  
Haar

### Prof. Dr. Rita Schmutzler

Direktorin des Zentrums Familiärer  
Brust- und Eierstockkrebs  
Universitätsklinikum Köln

### Prof. Dr. Matthias Schwab

Leiter des Dr. Margarete Fischer-Bosch-  
Instituts für Klinische Pharmakologie  
Stuttgart und Lehrstuhlinhaber für Klinische  
Pharmakologie der Universität Tübingen

### Prof. Dr. Julia Stingl

Vizepräsidentin des Bundesinstituts für  
Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)  
Bonn

### Prof. Dr. Torsten Strohmeyer

Sprecher des Vorstandes der Paul-Martini-Stiftung,  
Leiter Forschung & Medizin  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG  
München

### Prof. Jochen Taupitz

Universität Mannheim  
Geschäftsführender Direktor des Instituts für  
Deutsches, Europäisches und Internationales  
Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik  
Mannheim

### Dr. Marlene Thomas

Medical Affairs Biomarker Lead  
Roche Pharma AG  
Grenzach-Wyhlen

### Wissenschaftliche Leitung

#### Prof. Dr. Stefan Endres

Ludwig-Maximilians-Universität  
Direktor der Abteilung für Klinische Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Ziemssenstraße 1  
80336 München  
Telefon +49 89 4400-57300  
Telefax +49 89 4400-57330  
endres@lmu.de

### Organisation

Paul-Martini-Stiftung

#### Barbara Schwalbach

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

### Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
Leibnizsaal  
Eingang Markgrafenstraße 38  
10117 Berlin

### Teilnahmegebühren

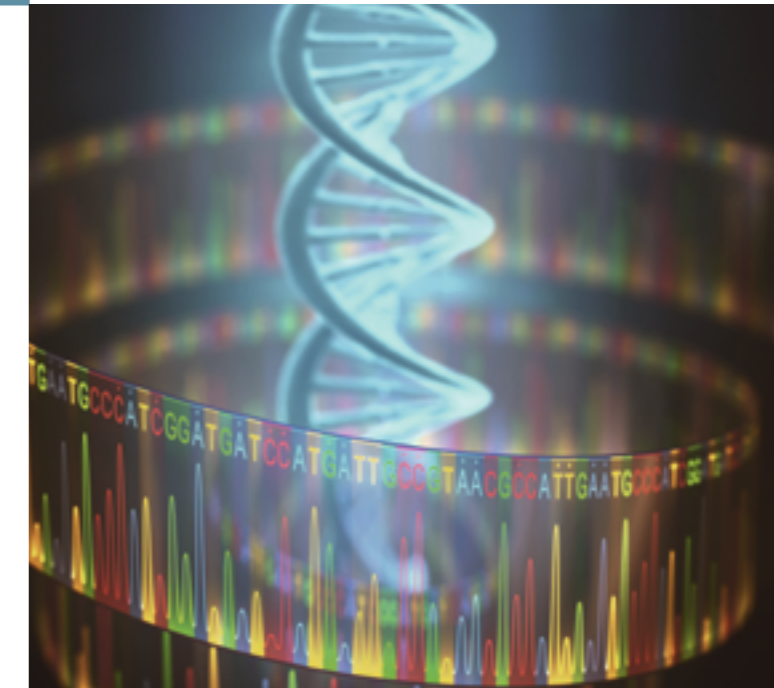
keine

### Zertifizierung

ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt

### Anmeldung

[http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2017\\_workshop/anmeldung.html](http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2017_workshop/anmeldung.html)



## Pharmakogenomik: Pionierfeld der Präzisionsmedizin

Workshop der Paul-Martini-Stiftung  
am Donnerstag, 30. März 2017

Berlin-Brandenburgische Akademie  
der Wissenschaften, Berlin

## Programm

**Zur Veranstaltung**

So individuell verschieden wie die Menschen und Erkrankungen sind, so verschieden sind auch die Wirksamkeit und das Sicherheitsprofil von Medikamenten. Gene können die Wirkung von Medikamenten beeinflussen: Zum einen steuern sie die systemische Konzentration von Wirkstoffen über ihren Einfluss auf Aufnahme, Verteilung, Metabolismus und Exkretion. Zum anderen wirken sie auf die Expression von Zielproteinen, an denen das Medikament andockt. Beide Bereiche untersucht das Forschungsfeld der Pharmakogenomik. Damit ist die Pharmakogenomik ein Pionierfeld für die maßgeschneiderte Therapie. Was sind die biologischen Grundlagen? Wie ist die klinische Relevanz? Wir freuen uns, dass wir zur Beantwortung dieser Fragen jeweils herausragende Vertreter dieses Fachgebiets gewinnen konnten. Zu den Vorträgen und zu deren Diskussion laden wir Sie sehr herzlich ein.

**Die Paul-Martini-Stiftung**

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 44 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 – 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

[www.paul-martini-stiftung.de](http://www.paul-martini-stiftung.de)

10:30	<b>Begrüßung</b> Torsten Strohmeyer, München	12:30 – 13:30	<i>Mittagessen</i>	14:45 – 15:15	<i>Kaffeepause</i>
	<b>Pharmakogenetik vs. Pharmakogenomik</b>		<b>Pharmakogenomik in der Anwendung von Medikamenten</b>		<b>Roundtable mit Referenten und dem Auditorium</b>
10:35 – 10:45	<b>Einführung: Pharmakogenetik und Pharmakogenomik (Definitionen und Abgrenzung)</b> Stefan Endres, München	13:30 – 13:50	<b>Hochdurchsatzgenomik in der Anwendung: Beispiel Onkologie</b> Christof von Kalle, Heidelberg	15:15 – 16:15	<b>Klinischer Status Pharmakogenomik 2017: in der Praxis angekommen? Wert bzw. Hindernisse für die klinische Regelversorgung</b> mit Reinhard Büttner, Rita Schmutzler, Christof von Kalle, Matthias Schwab und Jochen Taupitz Moderation: Kristian Löbner, Haar
10:50 – 11:20	<b>Grundlagen und klinische Bedeutung der Pharmakogenomik – Visionen für die Zukunft</b> Matthias Schwab, Stuttgart/Tübingen	14:00 – 14:15	<b>Pharmakogenomik: Diagnostik somatischer Mutationen</b>		
	<b>Pharmakogenomik in der Entwicklung und Zulassung von Medikamenten</b>		<b>Impulsvortrag: Somatische Mutationen in Tumorgewebe als prädiktive Marker für das Ansprechen auf Wirkstoffe</b> Reinhard Büttner, Köln		<b>Blick in die Zukunft</b>
11:30 – 11:50	<b>Pharmakogenomische Begleituntersuchungen in der Entwicklung neuer Medikamente</b> Marlene Thomas, Grenzach-Wyhlen	14:15 -14:30	<b>Impulsvortrag: Prädiktive Marker beim Mamma-Karzinom und Ovarial-Karzinom</b> Rita Schmutzler, Köln	16:15 – 16:35	<b>Big Data, Pharmakogenomik – wann kommt die maßgeschneiderte Therapie für jeden?</b> Heyo Kroemer, Göttingen
12:00 – 12:20	<b>Bedeutung der Pharmakogenomik bei der Zulassung neuer Arzneimittel</b> Julia Stingl, Bonn	14:30 – 14:45	<b>Ethische Fragestellungen</b>	16:45 – 16:50	<b>Schlusswort</b> Stefan Endres, München
			<b>Impulsvortrag: Ethische Fragestellungen bei pharmakogenomisch basierten Therapien</b> Jochen Taupitz, Mannheim		

*Nach jedem Referat sind 10 Minuten für Diskussion eingeplant*